

Hagedorn, Friedrich von: Mezendorf (1731)

- 1 Herr Nicolaus Klimm erfand
- 2 Mehr Länder als ich Reime,
- 3 So gar ein unterirdisch Land
- 4 Vernünft'ger Thier' und Bäume.
- 5 Die Ober- und die Unterwelt
- 6 Bewunderten den großen Held.
- 7 Er pranget im Register
- 8 Der Kaiser und der Küster.

- 9 Des Landes Name klinget fein,
- 10 Und schmeichelt recht dem Ohre.
- 11 Es heißtet, (was kann schöner sein?)
- 12 Es heißtet Mezendorf.
- 13 Hier hat das thierische Geschlecht
- 14 Und jeder Baum das Bürgerrecht,
- 15 Wenn er, wie sich's gehöret,
- 16 Die Obrigkeit verehret.

- 17 Der Löwe bleibet allemal
- 18 Monarch des ganzen Staates.
- 19 Die Elephanten trifft die Wahl
- 20 Zu Gliedern seines Rathes.
- 21 Ein luftiger Chamäleon
- 22 Trägt stets das Canzleramt davon,
- 23 Und was er angefangen,
- 24 Vollführen Füchs' und Schlangen.

- 25 Die Ritterschaft bestehet hier
- 26 Aus Straußen und aus Pfauen.
- 27 Das Oechslein und das andre Thier
- 28 Läßt sich als Bürger schauen.
- 29 Das Schaf, der Hamster und das Schwein
- 30 Sind Bauern, oder könnten's sein.

31 Die sich dem Lehramt weihen,
32 Sind trockne Papageien.

33 Das Kriegesheer trotzt auf die Treu'
34 Geübter Tigerschaaren,
35 Das leichte Hirschvolk dient dabei
36 Statt streifender Husaren.
37 Die Flotten führt das Wasserpferd,
38 Der Raubfisch mit dem scharfen Schwert,
39 Den Säuger
40 Hilft ihrer Seemacht streiten.

41 Die Kammer nährt aus weiser Huld
42 Zehn hochbeträute Bären,
43 Den Anlauf jeder alten Schuld
44 Gebietrisch abzuwehren.
45 Der Habicht nimmt die Steuern ein:
46 Den Dohlen muß der Reiche leih'n:
47 Zu Pächtern setzt man Raben
48 Von ungemeinen Gaben.

49 Das Richteramt wird hier bestellt
50 Durch Menschen-gleiche Bäume.
51 Die Birke straft die junge Welt,
52 Der Lorbeer schlechte Reime:
53 Und weil hier Frost und Nüchternheit
54 Nur gar zu oft den Dichtern dräut;
55 So heißen sie die Reben
56 Sich und den Vers beleben.

57 Die Gänse schnattern vor Gericht
58 Laut schallende Recessse,
59 Damit der Kauz, als Schreiber, nicht
60 Den kleinsten Satz vergesse.
61 Allein, vor niederm Ding und Recht

62 Erscheinen Elster, Staar und Specht;
63 Die zanken sich und schreien
64 Auf Kosten der Parteien.

65 Allhier sind die Grammatici
66 Streitbare Ziegenböcke;
67 Die dünen sich kein schlechtes Vieh,
68 Das zeigt ihr stolz Geblöcke;
69 Ihr hocherfahrner langer Bart
70 Hegt auch kein Haar gemeiner Art
71 Und ihre Hörner siegen
72 In scharfen Wörterkriegen.

73 Der Unterthanen Unterschied
74 In Thieren, Bäumen, Pflanzen
75 Ist, weil der Staat nach Würden blüht,
76 Einstimmig in dem Ganzen.
77 Was hier ein Amt zu führen hat,
78 Dient sich und auch vielleicht dem Staat;
79 Der scheint bekannten Reichen
80 Hierinnen fast zu gleichen.

(Textopus: Mezendorf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41489>)